

Auf den Spuren des Wurzelgrubers

Die etwas andere Nachtwanderung, erlebt von der Jungschar in Burgstall an der Murr.

Worum es geht:

Wir suchen den geheimnisvollen Wurzelgruber. Warum?

Er hat einen besonderen „Wurzelgruber-Zaubertrank“ den ein/e Mitareiter/in unbedingt haben will, um etwas Tolles zum Essen zu zaubern.

Dazu muss die Jungschargruppe den Wurzelgruber finden, anlocken und überwältigen, um ihm anschließend seinen Trunk abzunehmen.

Als Entschädigung darf der arme Wicht dafür auch mitkommen und mitessen.

Einleitung:

Die Jungschar beginnt und ein/e Mitarbeiter/in erzählt die Geschichte, wie Jesus viele tausend Menschen satt gemacht hat (z.B. aus Lukas 9 oder in der Rudi Rabowski Version).

Doch dann tritt ein/e Mitarbeiter/in auf und stellt eine unangenehme Frage.

Es kommt zum Dialog zwischen zwei MitarbeiterInnen:

M1: „Oh, ich liebe diese Geschichte! Aber wo ist denn nun unser Futter?“

M2: „Ich hab dir doch gesagt, was ich da für Zutaten brauche.

Wo ist denn jetzt der Wurzelgurgler, den ich dir auf den Einkaufszettel geschrieben habe?“

M1: „Keine Ahnung, was das sein soll und vor allem, wo ich das besorgen soll.

Geht das nicht auch ohne? Ich hab so Hunger und die anderen bestimmt auch.“

(evtl. „Wir haben Hunger, Hunger, Hunger...“ anstimmen)

M2: „Nein, ohne geht das nicht! Aber ich hab da einen komischen Brief gefunden und so eine seltsame angekogelte Zeichnung. Vielleicht hilft euch ja das weiter.

Auf jeden Fall müsst ihr mir den Wurzelgurgler besorgen, sonst gibt es nix!“

Die Strecke:

Die vorliegende Aktion fand in Burgstall an der Murr statt. Die Strecke befindet sich also im Murrtal. Entsprechende Täler gibt es viele an vielen Orten und auch die Beschreibungen, auf die sich unsere Aktionen beziehen, lassen sich sicherlich an vielen Orten ähnlich finden:

- ein markanter Punkt, z.B. eine alte Fabrik, eine Scheune, Stromleitungen etc.
- eine Kläranlage
- eine gemütliche Bank am Wegesrand
- ein Weg, der am Waldrand entlang führt

Auf die Spur des Wurzelgrubers kommt die Gruppe durch einen geheimnisvollen Brief, den ein/e Mitarbeiter/in gefunden hat (siehe unten). Er bezieht sich auf eine alte, komische, eventuell angekogelte Zeichnung. Diese Zeichnung stellt als Skizze eine Art Karte dar, die den Ausgangspunkt der Nachtwanderung zeigt. Ortskundige Kinder sollten mithilfe der Skizze und den MitarbeiterInnen herausfinden können, wo sich der Ausgangspunkt befindet.

Dieser und der weitere Weg wird mithilfe von Briefen gefunden. Brief 1 an dem Ort, wo sich die Gruppe trifft. Brief 2 am Ausgangspunkt, der über die Skizze gefunden wird.

Brief 3 nach Beschreibung von Brief 2.

Erster Brief:

Der mysteriöse Wurzelgruber hat ein ganz besonderes Geheimnis: Sein Wurzelgurgler. Dieser Zaubertrank soll glücklich machen. Doch niemand bekam den Wurzelgruber je zu Gesicht. Er hält sich verborgen und nur seltsame Bilder und Geschichten wissen um diesen geheimen Ort. Vielleicht könnt ihr ihn finden, wenn ihr euch mutig auf die Spur begeben. Sucht den geheimnisvollen Ort auf, der auf der geheimnisvollen Karte abgebildet ist und vielleicht findet ihr dort weitere Hinweise, wo sich der Wurzelgruber versteckt hält.

Zweiter Brief:

Der mysteriöse Wurzelgruber wird in diesem Tal vermutet.
Da, wo das vom Klo hingeht, hat man wohl schon Spuren von ihm entdeckt.

Dritter Brief:

Achtung Wurzelgruber in der Nähe! Keiner hat ihn je gesehen, doch bei einer Bank am Wegesrand zum Walde hin, da sucht ein seltsamer Genosse auch ab und zu nach ihm.

Der seltsame Genosse von der Bank:

Die Gruppe ist auf dem Weg durch das Tal und hat bereits 3 Briefe gefunden. An einer Bank am Waldesrand trifft sie auf den seltsamen Genossen (MitarbeiterIn oder Special Guest):

„Hallo ihr! Sucht ihr auch nach ihm? Psst! Ich glaube er ist ganz in der Nähe.
Ich habe ein paar Sachen gehört, wie man ihn anlocken kann.
Und ich habe diese besondere Lampe gefunden, auf die er anscheinend total abfährt.“

Es folgt die Beschreibung der Hinweise des seltsamen Genossen:

Wie wollen wir ihn anlocken?

Dazu brauchen wir mehrere Dinge:

1. 4 ungefähr gleich große Stöcke, die wir zu einem 4Eck legen.
2. Viele Blätter von verschiedenen Bäumen, die wir dann auf das 4Eck legen
3. Die besondere Zauberlampe, die Marco gefunden hat
4. Ein zauberhaftes Lied, dass wir singen, während wir ein Stück weit den Weg am Waldrand entlang hin und zurück laufen

Wenn wir das alles gemacht haben, müssen wir uns in einem gewissen Abstand zum 4Eck verstecken, alle fackeln ausmachen und warten was passiert.

Das „Anlock-Lied“:

(nach der Melodie unserer Nationalhymne)

Wurzelgruber tief im Walde, auf der Suche nach dem Licht. (Einigkeit und Recht...)
Deinen Trank den Wurzelgurgler, wollen wir du kleiner Wicht. (Danach lasst...)
Wurzelgruber zeig dich heute, komm heraus versteck dich nicht! (Einigkeit...sind...)
//: Komm schon Feigling zu der Meute, keine Angst wir beißen nicht! :// (Blüh im Glanze...)

Abschluss:

Nach dem der Wurzelgruber liebevoll eingefangen wurde, begibt sich die gesamte Gruppe zurück zu ihrem Treffpunkt (Kirche, Gemeindehaus, Baumwagen, was auch immer). Dort hat ein/e Mitarbeiter/in bereits das Essen vorbereitet, mit dem Zaubertrank, wird es vollendet und alle zusammen werden satt und glücklich.

Material, Hinweise und was sonst so benötigt wird:

- Geschichte der Speisung aus Lukas, nach Rudi Rabowski oder als freie Erzählung
- passende Strecke für eine spannende Nachtwanderung
- 3 Briefe mit Hinweisen zum Wurzelgruber und der Strecke
- Briefe vor der Aktion sicher an den entsprechenden Punkten platzieren, so dass sie auch nicht „zufällig“ von Unbeteiligten gefunden und entwendet werden können
- Skizze mit dem Hinweis auf den Ausgangspunkt der Suche
- Natur-Materialien für das „Anlock-4 Eck“, passend dazu, was sich an der gewählten Location in der entsprechenden Jahreszeit auch findet
- besondere Lampe (z.B. altertümliche Petroleumlampe)
- ein verkleideter Wurzelgruber
- eine altertümliche Flasche in der sich der Wurzelgurgler befinden könnte
- ein/e Mitarbeiter/in oder Special Guest als seltsame/r GenossIn
- mindestens 2 weitere Mitarbeiter
- das Essen, dass nur mit dem Wurzelgurgler (natürlich darf die Flasche auch leer sein und der Zauber wird nur imaginär zugeführt) gelingt, im vorliegenden Fall waren es schwäbische Maultaschen in der zauberhaften Brühe

